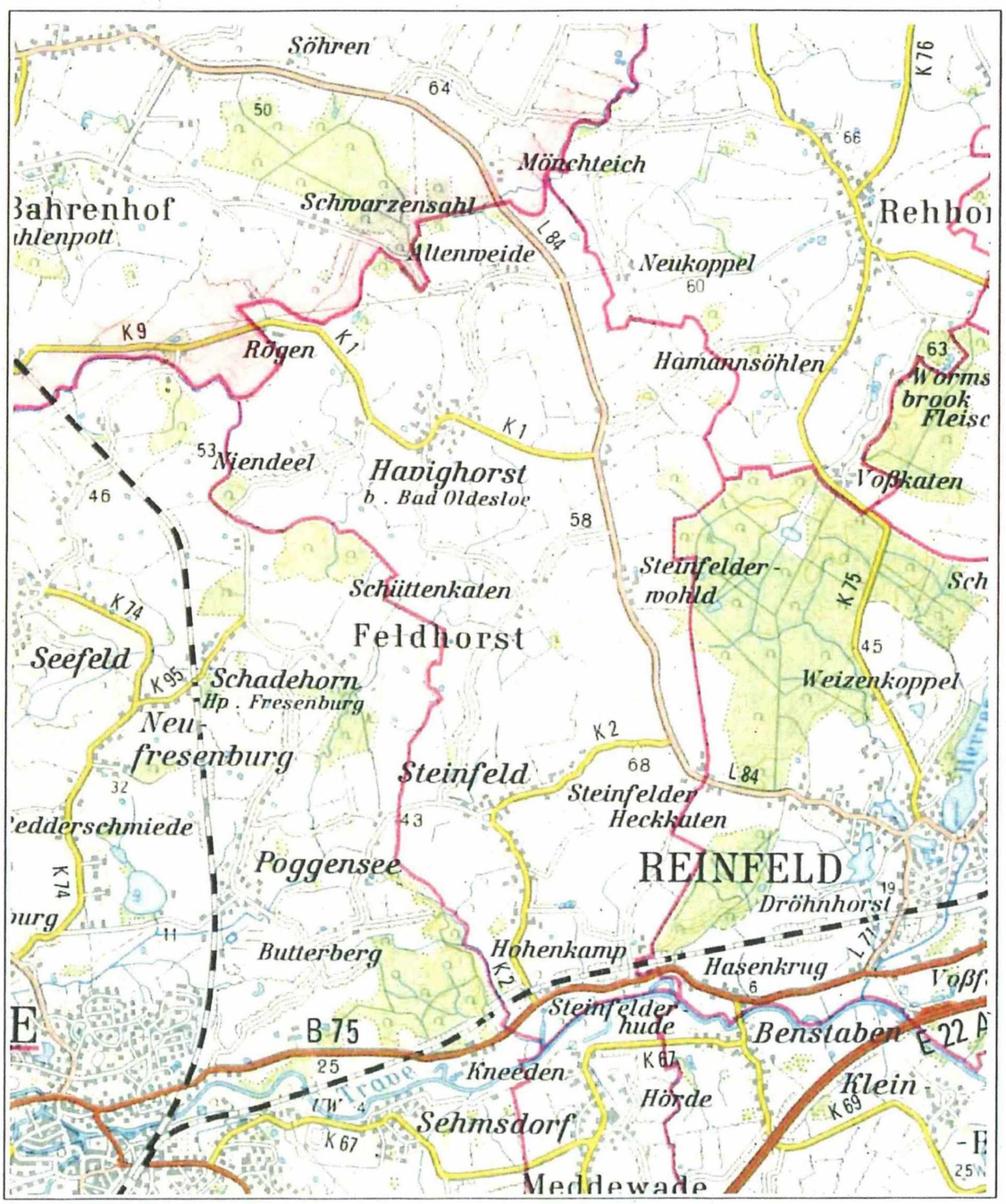
ERLÄUTERUNGEN

Planstand: Endgültige Planfassung
März 2006

Auf die Bereitstellung des vollständigen Exemplars wird aufgrund des Umfangs verzichtet. Es kann im Bauamt das Amtes Nordstormarn eingesehen werden.

Ausschnitt aus der Topographischen Kreiskarte 1:75.000



mangelnde Ortsrandgestaltung

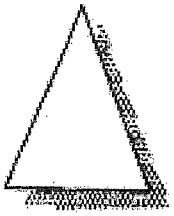
Sonstiges

Gemeindegrenze

Landschaftsplan Feldhorst

Bewertung und Konflikte

AUFTRAGGEBER: Gemeinde Feldhorst



M 1 : 5.000

Projekt-Nr.: 764
Blatt – Gr. 116,5 x 74,5

Plan-Nr. 2.2

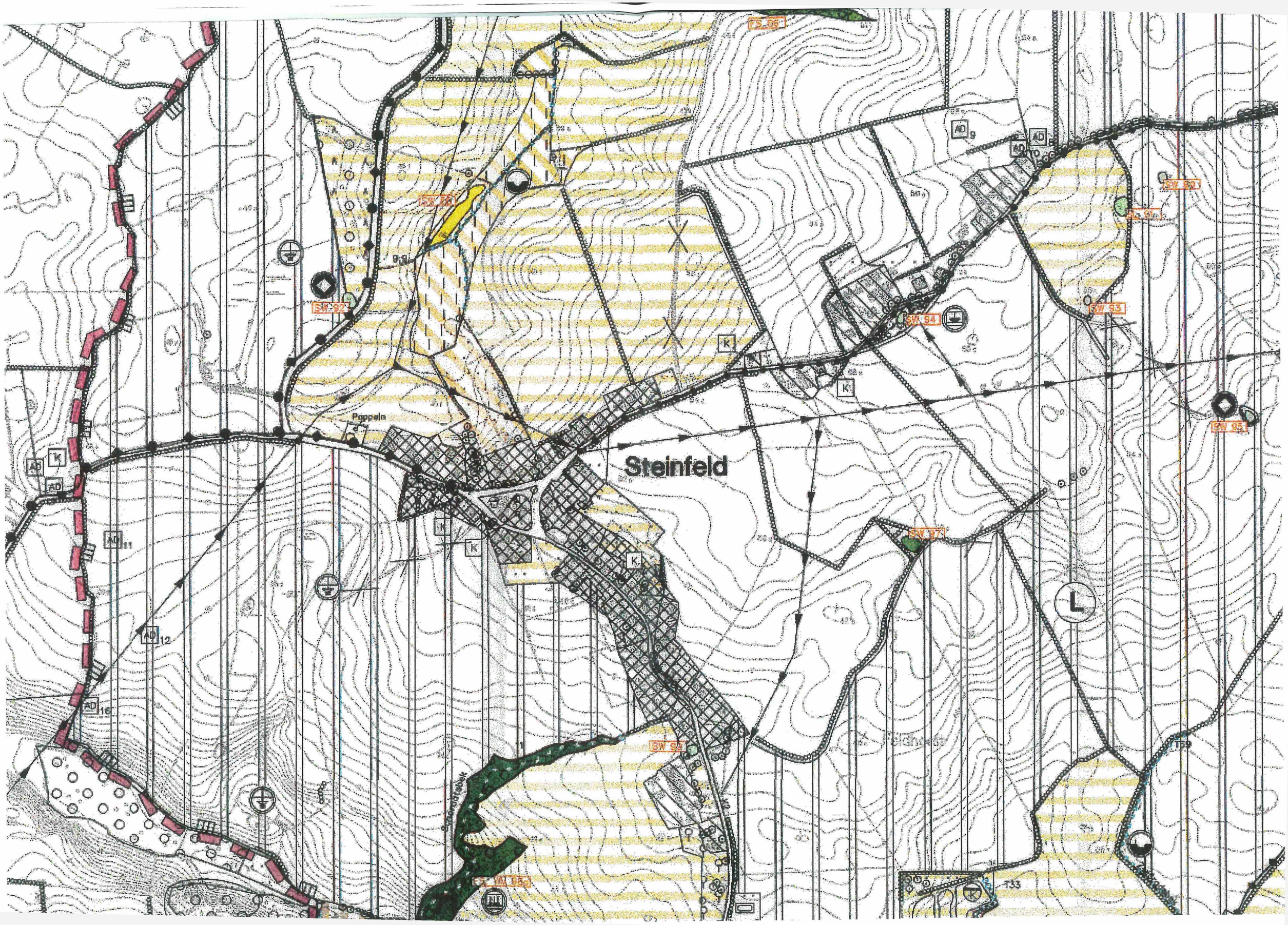
0 50 100 150 200 m

	Datum	Name
bearbeitet	26.10.1988	Julius
gezeichnet	26.10.1988	Schröder / Iepsa
geprüft	26.10.1988	Julius

Lübeck, den 28.12.88

TGP
TRÜPER GONDESEN PARTNER LANDSCHAFTS ARCHITEKTEN

TGP Landschaftsarchitekten BDLA, An der Untertrave 17, 23552 Lübeck, Fon 0451/79882-0, Fax 0451/79882-22



Steinfeld
Poppeln
SW 92
SW 93
SW 94
SW 95
SW 97
SW 98
AD
K
L

Zeichenerklärung

1. Bewertung

1.1 Einzelbiotope

von untergeordneter Bedeutung (I): nicht vergeben

mäßig wertvoll (II)

mittel / eingeschränkt wertvoll (III)

wertvoll (IV)

sehr wertvoll (V)

1.2 Fließgewässer

Verrohrte Fließgewässer

Fließgewässer, Gräben, z. T. von untergeordneter Bedeutung

Fließgewässer, Gräben, mäßig bis eingeschränkt wertvoll

Fließgewässer, Gräben, wertvoll

naturnahe und unverbaute Bachabschnitte, Bachschluchten, sehr wertvoll

1.3 Gesamtfläche

von untergeordneter Bedeutung

mäßig wertvoll

eingeschränkt wertvoll

3. Konflikte

2.1 Landwirtschaft

Entwässerung

Müllablagerung, Gehölzschnitt

Nährstoff– / Biozideintrag

Artenverarmung durch Nutzungsaufgabe

zu intensive Nutzung

besonders hoher Nährstoffgehalt in Kleingewässern

SW
SL

Gefährdung aller Kleingewässer in Ackerflächen (Nährstoff– und Biozideintrag)

stark ausgeräumte Agrarlandschaft

2.2 Wasserwirtschaft

Verrohrung von Gräben und Fließgewässern

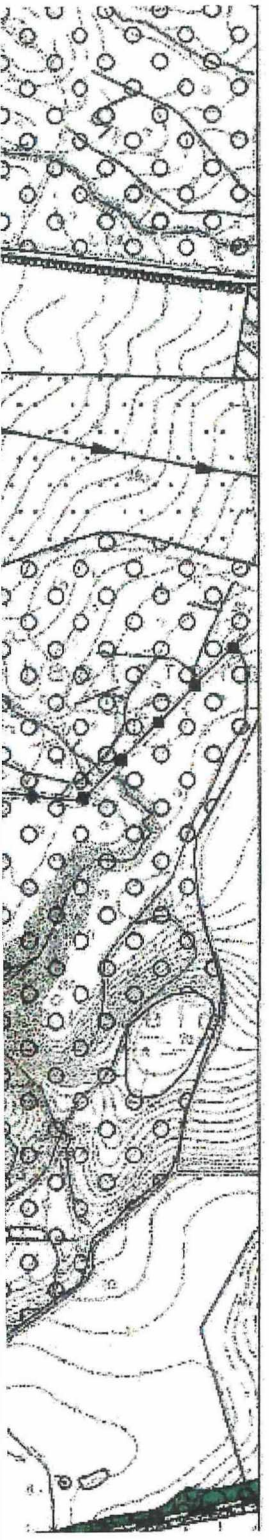
Entwässerung

naturferner Ausbau von Gräben und Fließgewässer

2.3 Forstwirtschaft / Jagd

Entwässerung

nicht standortheimische Gehölze



von untergeordneter Bedeutung

mäßig wertvoll

eingeschränkt wertvoll

wertvoll

sehr wertvoll: nicht vergeben

2. Nach LNatschG geschützte Biotope

SW 2661

geschützte Kleingewässer und sonstige Biotope (§ 15a Biotope)

Knicks (§ 15b)

2.3 Forstwirtschaft / Jagd

Entwässerung

nicht standortheimische Gehölze

W

Wildfütterung in empfindlichen Bereichen

fehlende Waldrandausbildung

2.4 Freizeitnutzung

F

Fischbesatz

Reitweg in empfindlichen Flächen

2.5 Verkehr

Zerschneidung

2.6 Siedlung

B

Bebauung in Niederung

R

mangelnde Ortsrandgestaltung

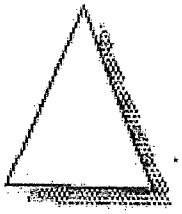
Sonstiges

Gemeindegrenze

Landschaftsplan Feldhorst

Zeichenerklärung Zielplan
Zeichenerklärung Entwicklung

AUFTRAGGEBER: Gemeinde Feldhorst



M 1 : 5.000

Projekt-Nr.: 784
Blatt – Gr. 87,8 x 64,5

Plan-Nr. **3.0**

0 50 100 150 200 m

	Datum	Name
bearbeitet	09.02.1999	Julius
gezeichnet	09.02.1999	Schröter / Ispas
geprüft		

Lübeck, den 09.02.1999

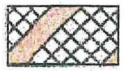
TGP
TRÜPER GONDESEN PARTNER LANDSCHAFTS ARCHITEKTEN

TGP Landschaftsarchitekten BDLA, An der Untertrave 17, 23552 Lübeck, Fon 0451/79882-0, Fax 0451/79882-22

ZEICHENERKLÄRUNG

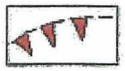
FLÄCHEN FÜR BAULICHE NUTZUNG

BESTAND PLANUNG/VORSCHLAG



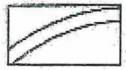
Innerortsbereich gemäß rechtskräftiger Satzung/ Erweiterungsflächen geplant
(nach Flächennutzungsplan bzw. Abrundungssatzung – Entwurf)

Siedlungs–, Hof– und Gartenflächen, Lagerplätze im Außenbereich (nach Luftbildkartierung)

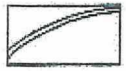


Begrenzung der baulichen Entwicklung aus landschaftsplanerischer Sicht

VERKEHRSFLÄCHEN, WEGE

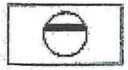


Straßen



Nebenstraße, sonstiger Weg

FLÄCHEN FÜR VER– UND ENTSORGUNG



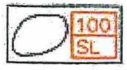
Klärteiche
(Überprüfung und ggf. Verbesserung der Reinigungskraft zur Entlastung der Fließgewässer)

Freileitung

Altablagerung (ggf. Sanierung)

Flächen für Windenergie

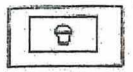
VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ NACH § 15 LNatSchG



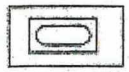
Gesetzlich geschützte Biotope mit Biotopnummer und Biotopkürzel nach § 15a LNatSchG

GRÜN– UND FREIFLÄCHEN, ORTSBILD

Öffentliche Grünflächen
Zweckbestimmung:



Spielplatz



Sport–, Bolzplatz

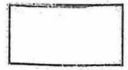
Schwerpunkte zum Erhalt der ortstypischen Dorfstruktur (Gebäude– und Grünstrukturen)

Verbesserung der Ortseingangsituation

Gestaltung und Eingrünung des Ortsrandes

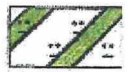
Erhalt besonders prägender Obstbaumgärten

LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN UND WEITERE ELEMENTE DER FREIEN LANDSCHAFT

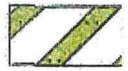


Flächen für Acker oder Grünland

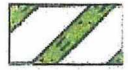
Flächen für Dauergrünland (Bestandserhalt)



Besonders geeignete Flächen zum Erhalt/ zur Förderung extensiver Feuchtgrünlandnutzung



Besonders geeignete Flächen zur Entwicklung von Dauergrünland (überwiegend extensiv)

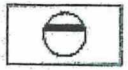


Besonders geeignete Flächen zur Entwicklung von Dauergrünland oder Sukzession

Strukturanreicherung von Flächen (Grünland, Still–

Rebenanlage, sonstiger Weg

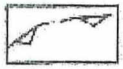
FLÄCHEN FÜR VER– UND ENTSORGUNG



Kläranlage
(Überprüfung und ggf. Verbesserung der Reinigungskraft zur Entlastung der Fließgewässer)

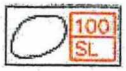
Freileitung

Altablagerung (ggf. Sanierung)

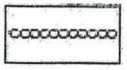


Flächen für Windenergie

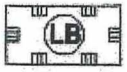
VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ NACH § 15 LNatSchG



Gesetzlich geschützte Biotope mit Biotopnummer und Biotopkürzel nach § 15a LNatSchG



Knicks (Schutz und besondere Vorschriften nach § 15b LNatSchG)



Geschützter Landschaftsbestandteil (§20 LNatSchG)

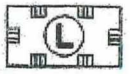
Flächen zur Umsetzung von Extensivierungsmaßnahmen

EIGNUNGSFLÄCHEN FÜR VORRANGIGE FLÄCHEN FÜR DEN NATURSCHUTZ

Gebiete, die die Voraussetzung für einen Geschützten Landschaftsbestandteil erfüllen (§20 LNatSchG)

Sonstige Eignungsflächen für Vorrangflächen nachrichtliche Darstellung der flächigen bzw. linearen Biotopverbundflächen nach LRP* bzw. Landesamt für Naturschutz und Umwelt)

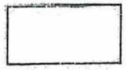
WEITERE SCHUTZGEBIETE UND –OBJEKTE



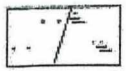
Landschaftsschutzgebiet / Änderungsvorschlag (§ 18 LNatSchG)

Erhalt besonders prägender Obstbaumgarten

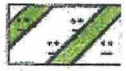
LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN UND WEITERE ELEMENTE DER FREIEN LANDSCHAFT



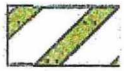
Flächen für Acker oder Grünland



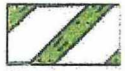
Flächen für Dauergrünland (Bestandserhalt)



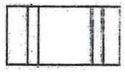
Besonders geeignete Flächen zum Erhalt/ zur Förderung extensiver Feuchtgrünlandnutzung



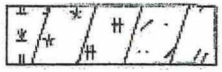
Besonders geeignete Flächen zur Entwicklung von Dauergrünland (überwiegend extensiv)



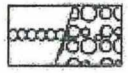
Besonders geeignete Flächen zur Entwicklung von Dauergrünland oder Sukzession



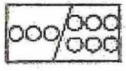
Strukturanreicherung von Flächen (Grünland, Still– legung, Ackerrandstreifen, Knicks, Feldgehölze o. ä



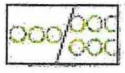
Erhalt von Feuchtvegetation/Hochstaudenfluren/ Ruderalvegetation



Erhalt und Pflege von Knicks/Feldgehölzen

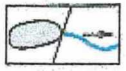


Erhalt und Pflege von Baumreihen/Alleen



Anpflanzung von Baumreihen / Alleen

GEWÄSSER



Schutz, Pflege und Entwicklung von Still–/ Fließgewässern

Vorrangige/ sonstige Fließgewässerabschnitte für Renaturierung (incl. Uferschutzstreifen und Ufergehölz)

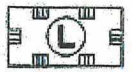
Vorrangige/ sonstige Fließgewässerabschnitte für Entrohrung und Renaturierung

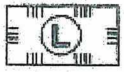
Besonders geeignetes Gebiet zur Verbesserung

Gebiete, die die Voraussetzung für einen Geschützten Landschaftsbestandteil erfüllen (§20 LNatSchG)

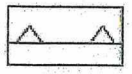
Sonstige Eignungsflächen für Vorrangflächen nachrichtliche Darstellung der flächigen bzw. linearen Biotopverbundflächen nach LRP* bzw. Landesamt für Naturschutz und Umwelt)

WEITERE SCHUTZGEBIETE UND –OBJEKTE



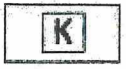


Landschaftsschutzgebiet / Änderungsvorschlag (§ 18 LNatSchG)



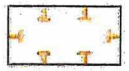
Gewässer– und Erholungsschutzstreifen (§ 11 LNatSchG)

Archäologisches Denkmal nach § 5 u. 6 DSchG
(bei evtl. Baumaßnahmen bzw. Gestaltungsmaßnahmen Umgebungsschutz beachten)



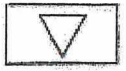
Baudenkmal nach § 5 u. 6 DSchG
(bei evtl. Baumaßnahmen bzw. Gestaltungsmaßnahmen Umgebungsschutz beachten)

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

Geeignete Fächen für (zusätzliche) Ausgleichsmaßnahmen für Wohnbauflächen

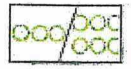


Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von

Grün– und Freiflächen, Ortsbild

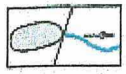
Gewässern

Waldflächen



Anpflanzung von Baumreihen / Alleen

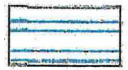
GEWÄSSER



Schutz, Pflege und Entwicklung von Still–/ Fließgewässern

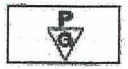
Vorrangige/ sonstige Fließgewässerabschnitte für Renaturierung (incl. Uferschutzstreifen und Ufergehölz)

Vorrangige/ sonstige Fließgewässerabschnitte für Entrohrung und Renaturierung



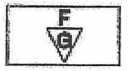
Besonders geeignetes Gebiet zur Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes

Schwerpunktbereich zur Neuanlage von Kleingewässern



Vorrangiges Kleingewässer zur Anlage von Pufferstreifen

Vorrangiges Kleingewässer oder Kerbtal zur Sanierung (Entmüllung)



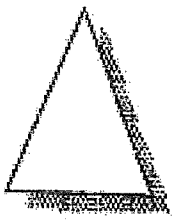
Verzicht auf Fischbesatz

Zeichenerklärung s. Plan 3.0

Landschaftsplan Feldhorst

Zielplan

AUFTRAGGEBER: Gemeinde Feldhorst



M 1 : 5.000

Projekt-Nr.: 784
Blatt – Gr. 118,8 x 74,8

Plan-Nr. 3.2

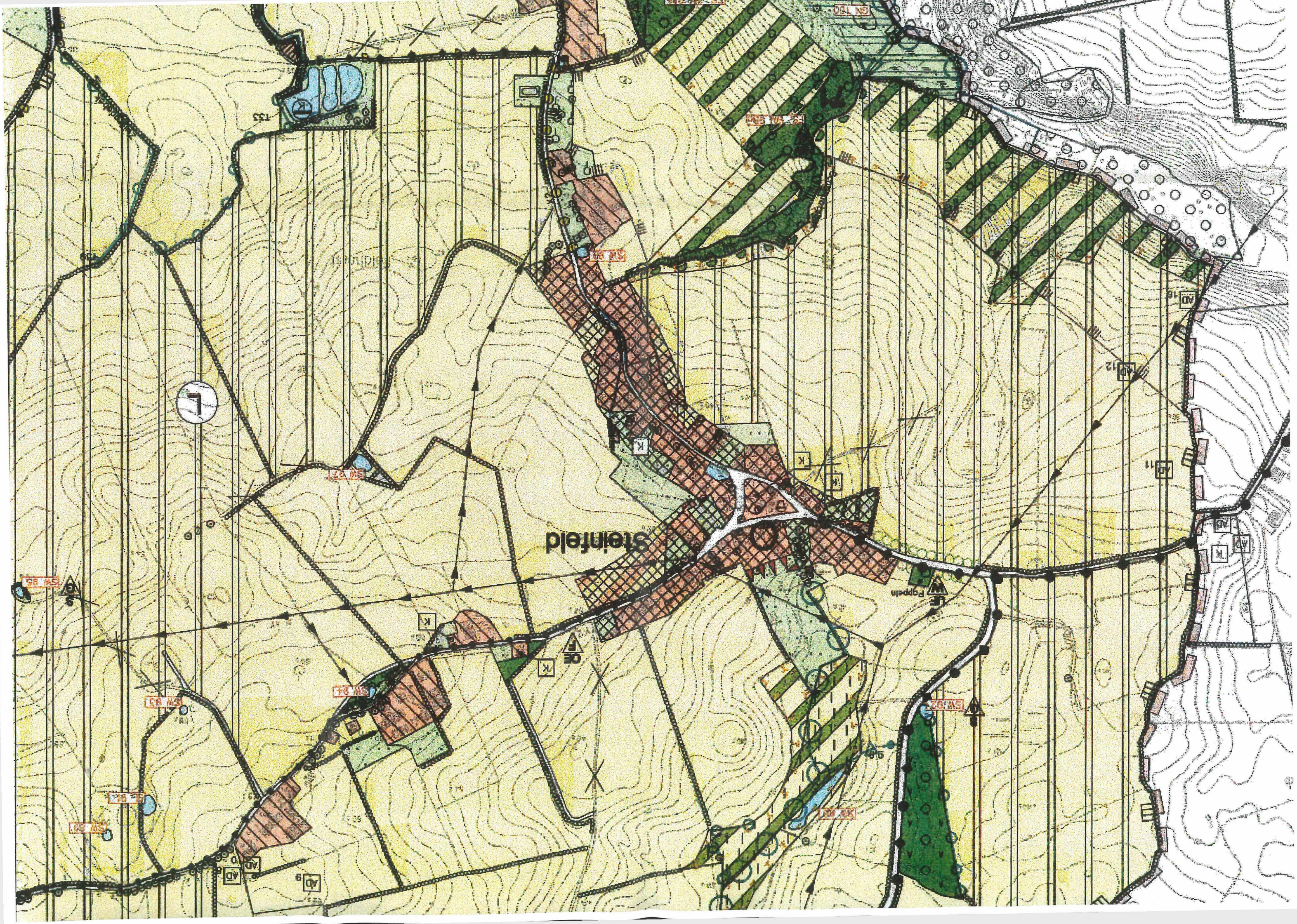
0 50 100 150 200 m

	Datum	Name
bearbeitet	26.10.1998	Julius
gezeichnet	26.10.1998	Schröter / Ispas
geprüft	26.10.1998	Julius

Lübeck, den 26.02.99

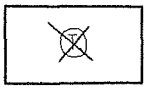
TGP
TRÖPER GONDESEN PARTNER LANDSCHAFTS ARCHITEKTEN

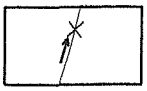
TGP Landschaftsarchitekten BDLA, An der Untertrave 17, 23552 Lübeck, Fon 0451/79882-0, Fax 0451/79882-22

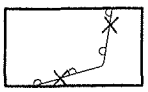

Steinfeld
Poppelin

Schnitt zum Nordteil

Gemeindegrenze


Nicht mehr existente Kleingewässer(z. Bsp. durch Flurbereinigung)


Nicht mehr existenter Graben


Nicht mehr existente Knicks (z. Bsp. durch Flurbereinigung)

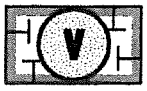
In der Grundkarte ergänzte Gebäude

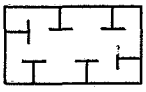
Nicht mehr existente Straßen

Schutzflächen/Entwicklungsachsen/Maßnahmen

Schutzflächen gem Landschaftsrahmenplan

Vorrangflächen für Biotopverbund


Maßnahmen zur Aufwertung der Verbundachsen


Maßnahmenflächenumgrenzung

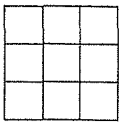
Maßnahmen

U Anlage von Uferrandstreifen

Landschaftsplan Feldhorst

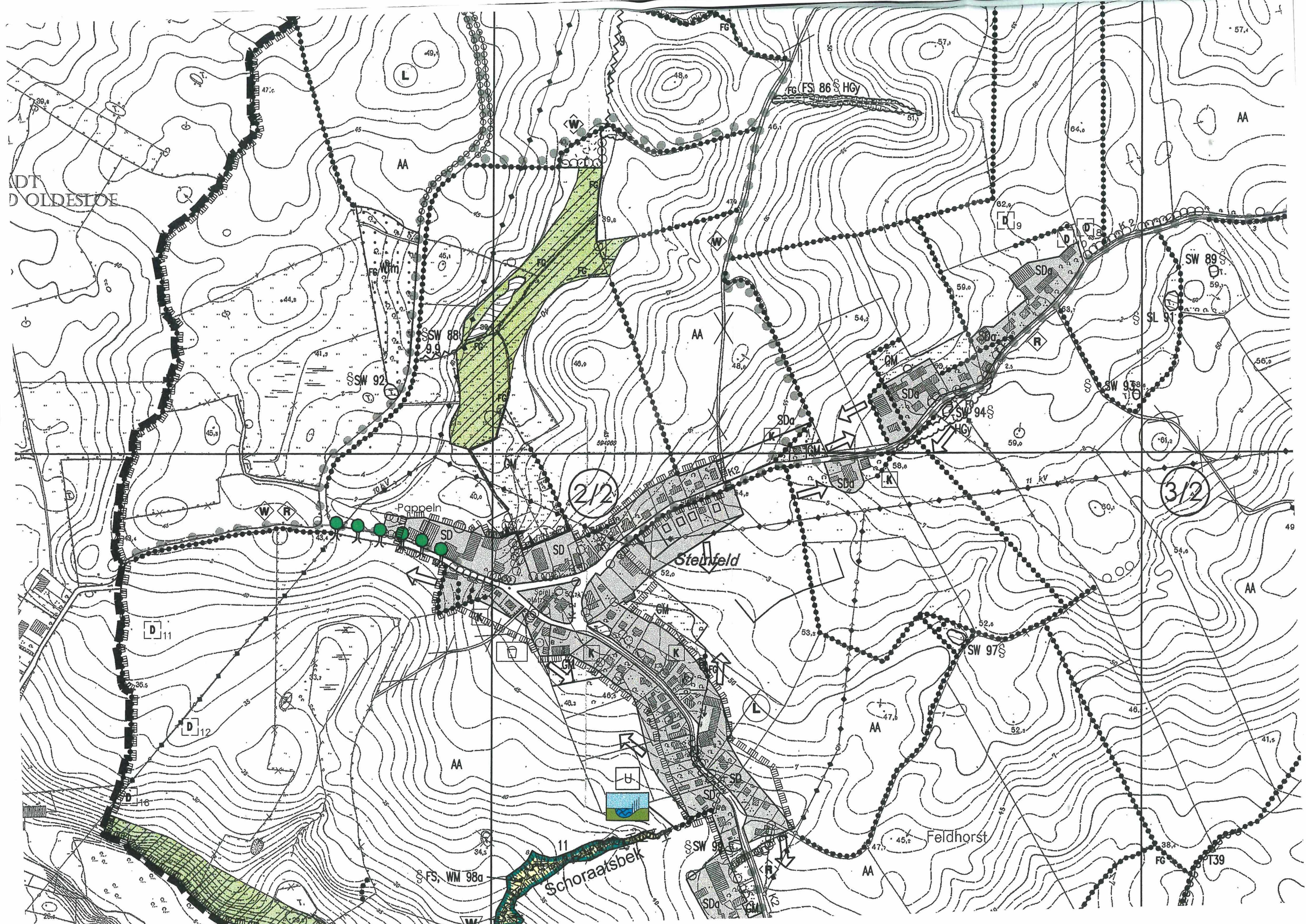
Entwicklung 4.2

ÜBERARBEITET:



Planstand: Endgültige Planfassung, März 2006
Bearbeitung: CF/kp

PLANLABOR
STOLZENBERG
ARCHITEKTUR-STÄDTEBAU
ORTS- UND LANDSCHAFTSENTWICKLUNG
DIPL. ING. DETLEV STOLZENBERG
FREIER ARCHITEKT UND STADTPLANER
ST. JÜRGEN-RING 34 23564 LÜBECK
TELEFON 0451 – 55095 FAX 55096
INTERNET www.planlabor.de
E-MAIL planlabor@t-online.de


ADT
D OLDESLOE
Steinfeld
Schoraatsbek
Feldhorst
Pappeln
2/2
3/2
AA
SD
SDa
GM
FG
§SW 88
§SW 92
SW 89§
§SL 91
§SW 93
SW 94§
SW 97§
FG (FS) 86 § HGy
§FS, WM 98a
T39
K2

KLUNG SÜD

Legende (verkürzte Darstellung; Biotoptypen und Arten vgl. Bestandsplan)

Bestand

1.Waldflächen

Wald

2. Gehölze

HGy Feldgehölz/Gebüsch

3. Andere Vegetationselemente

Knick

Allee

Landschaftsbild bestimmender Einzelbaum

4. Gewässer

FG Graben

Verbandsgewässer offen

Verbandsgewässer verrohrt

Kleingewässer

5. Landwirtschaftliche Nutzflächen

AA Ackerflächen

GM Intensivgrünland, mesophil

GF Feuchtgrünland

GN Nassgrünland

brach Brachflächen

6. Grünflächen

Grünflächen

Obstwiese/Garten

7. Ungenutzte Flächen

Biotopflächen

8. Schutzflächen/-objekte

L Landschaftsschutzgebiet

Gewässer- und Erholungsschutzstreifen

9. Siedlungsflächen

Siedlungsflächen

Planung/Entwicklung

Waldumwandlung

Freihalten von Räumen

W Wiederaufnahme der Nieder- und Mittelwaldnutzung

Anpflanzung von Baumreihen/Alleen

Wiederherstellung/Renaturierung von Fließgwässerabschnitten

Neuanlage von Kleingewässern

Besonders geeignetes Gebiet zur Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes

Extensivgrünland

§ Kennzeichnung kleinerer Biotope

L Geplante Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes

FFH-Gebiet FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat-, EU-Richtlinie 92/43 EWG)

Geplante Siedlungeserweiterung

Eingrünung des Ortsrandes

Begrenzung der baulichen Entwicklung aus

7. Ungenutzte Flächen

Biotopflächen

§ Kennzeichnung kleinerer Biotope

8. Schutzflächen/-objekte

Landschaftsschutzgebiet

Geplante Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes

Gewässer- und Erholungsschutzstreifen

FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat-, EU-Richtlinie 92/43 EWG)

9. Siedlungsflächen

Siedlungsflächen

Geplante Siedlungeserweiterung

Eingrünung des Ortsrandes

Begrenzung der baulichen Entwicklung aus landschaftsplanerischer Sicht

10. Verkehrsflächen, Flächen für Ver- und Entsorgung

RRB Regenrückhaltebecken

Klärteiche

Landes-, Kreis- bzw. Gemeindestraße

Radweg entlang einer Straße

Geplanter Radweg

Kombinierter Rad-/Fußwanderweg

Geplanter Wanderweg

Wanderweg nach Kreiskarte

Geplanter Reitweg

Freileitungen

11. Sonstiges

Schnitt zum Nordteil

Gemeindegrenze

Nicht mehr existente Kleingewässer(z. Bsp. durch Flurbereinigung)

Nicht mehr existenter Graben

Nicht mehr existente Knicks (z. Bsp. durch Flurbereinigung)

In der Grundkarte ergänzte Gebäude

Nicht mehr existente Straßen

Schutzflächen/Entwicklungsachsen/Maßnahmen

Schutzflächen gem Landschaftsrahmenplan

Vorrangflächen für Biotopverbund

Maßnahmen zur Aufwertung der Verbundachsen

Maßnahmenflächenumgrenzung

Maßnahmen

U Anlage von Uferrandstreifen

Landschaftsplan Feldhorst